

 Schloßbergmuseum [CC BY-NC-SA]	<table><tr><td>Object:</td><td>Gemälde</td></tr><tr><td>Museum:</td><td>Kunstsammlungen Chemnitz - Schloßbergmuseum Schloßberg 12 09113 Chemnitz +49(0)371 4884501 schlossbergmuseum@stadt- chemnitz.de</td></tr><tr><td>Inventory number:</td><td>VI 760 / K1</td></tr></table>	Object:	Gemälde	Museum:	Kunstsammlungen Chemnitz - Schloßbergmuseum Schloßberg 12 09113 Chemnitz +49(0)371 4884501 schlossbergmuseum@stadt- chemnitz.de	Inventory number:	VI 760 / K1
Object:	Gemälde						
Museum:	Kunstsammlungen Chemnitz - Schloßbergmuseum Schloßberg 12 09113 Chemnitz +49(0)371 4884501 schlossbergmuseum@stadt- chemnitz.de						
Inventory number:	VI 760 / K1						

Description

Aussendung der Apostel.

Neben dem mittig als Halbfigur darstellenden Christus als Salvator Mundi, finden wir in Zuordnung je links und rechts 6 Apostel mit ihren jeweiligen Attributen:

Links: Jacobus der Ältere mit Pilgermuschel am Hut

Bartholomäus mit Messer

Andreas mit Andreaskreuz

Petrus mit Schlüssel

Thomas mit Speer

Simon mit Messer

Rechts: Mathias mit Beil

Matthäus mit Schwert

Johannes d. Er. mit Kelch/Schlange

Jacobus der Jüngere mit Fachstange (Tuch- oder Bogenmacher)

Thaddäus mit Keule

Phillip(p)us mit Doppelkreuz

Christus weist nach Links, rechts hält er die Weltengel.

Der Darstellung liegt das Bibelwort zugrunde: "Gehet hin in alle Welt und lehret alle Völker"

Die Darstellung im Halbfigurentypus ist zu Anfang des 16. Jh. in der sakralen Malerei und Plastik in Deutschland weit verbreitet. Die Besonderheiten dieses Tafelbildes liegen in der Darstellung der fünf bartlosen Aposteln; nämlich

Thomas, Simon, Thaddäus, Mathias, Johannes. Die sächsische Malweise zeigt traditionell zu dieser Zeit nur Johannes und Philip(p)us bartlos. Letzterer hat in hiesiger Maltradition dann auch nur den einfachen Kreuzstab als Attribut. Der mit Hans v. Cöln identische oder aus der Werkstatt des Hans v. Cöln kommende Maler dieser Staffel malt in der Stilistik der Donaueschule. Er ist auch als Maler des Ehrenfriedersdorfer Hochaltars, ein Werk des Bildschnitzers Hans v. Witten nachweisbar. Bis vor einem Jahrzehnt wurde er mit dem

Maler Hans v. Cöln als identisch betrachtet.

Jacobus der Jüngere (3. von Rechts) trägt als Attribut einen Fachbogen, ein Werkzeug der Tuchmacher. Eventuell geht der ehemals zugehörige Flügelaltar auf die Finanzierung durch die Zunft zurück.

Christus als Weltenherrscher (Salvador Mundi) & Reichsapfel & 12 Apostel

Basic data

Material/Technique:

Measurements:

H: 69 cm / B: 150 cm / T: 15 cm

Events

Created	When	1510
	Who	Meister des Ehrenfriedersdorfer Hochaltars
	Where	

Keywords

- Art of painting
- Painting